

## Kieler Rechtschreibaufbau Handbuch

The two-volume set LNCS 10896 and 10897 constitutes the refereed proceedings of the 16th International Conference on Computers Helping People with Special Needs, ICCHP 2018, held in Linz, Austria, in July2018. The 101 revised full papers and 78 short papers presented were carefully reviewed and selected from 356 submissions. The papers are organized in the following topical sections: Web accessibility in the connected world; accessibility and usability of mobile platforms for people with disabilities and elderly persons; design, development and engineering; accessible system/information/document design; accessible e-learning / e-learning for accessibility/AT; personalized access to TV, film, theatre, and music; digital games accessibility; accessibility and usability of self-service terminals, technologies and systems; universal learning design; motor and mobility disabilities: AT, HCI, access to networks and its mediation by and for visually impaired people; digital navigation for people with visual impairments; low vision and blindness; human computer interaction; future perspectives for aging well: AAL tools, products, devices; mobile healthcare and m-health apps for people with disabilities; and service and information provision.

Kinder und Jugendliche mit Problemen beim Erlernen des Lesens und der Rechtschreibung benötigen eine besondere Förderung - das ist unumstritten. Trotzdem bleibten Fragen: Wie sinnvoll sind die Kriterien, nach denen Kinder als lese-rechtschreib-schwach bzw. als Legastheniker diagnostiziert werden? Welche Fördermaßnahmen sind erfolgreich und wie kann man sie individuell passgenau auswählen? Haben sich die Verfahren zur Prävention von LRS bewährt? Ausgehend von einer entwicklungspsychologischen Analyse der kognitiven Prozesse beim Schriftspracherwerb bietet das Buch ein theoretisches Gerüst, um individuelle "Schwachstellen" beim Schriftspracherwerb und Ansätze für die Förderung zu erkennen. Es werden diagnostische Verfahren und Förderprogramme vorgestellt - einschließlich der Ergebnisse zu ihrer Evaluation. Fallbeispiele veranschaulichen die Ausführungen.

Lesekompetenz ist der Schlüssel zu Wissen und damit Voraussetzung für Schulerfolg und Ausbildungschancen. Doch wie können Kinder mit einer Leserechtschreib-Störung (Legasthenie) Kompetenz in der Schriftsprache erwerben? Anliegen des Buches ist es, Transparenz in die für Laien und Fachleute kaum noch zu überschauende Palette von Verfahren zur Verbesserung der Leserechtschreibfähigkeit zu bringen. Mit Beiträgen von H. Amorosa, D. Berwanger, P. Küspert, G. Mannheim, M. Noterdame, W. Schneider, G. Schulte-Körne, W. von Suchodoletz, K. Zimdars und S. Zink. Für die Neuaufgabe haben die Autoren dieses Werk überarbeitet und erweitert.

Was wirkt wirklich?

Psychologische Förder- und Interventionsprogramme für das Kindes- und Jugendalter

Fallbuch der Klinischen Kinderpsychologie

(Commodore C64/128)

Therapie von Entwicklungsstörungen

Das Handbuch liefert in 70 Beiträgen einen kompakten und anschaulichen Überblick über die Neuro- und Biopsychologie. Hierbei werden nicht nur grundlegende Theorien und Konzepte der Neurowissenschaften wie Bewusstsein oder die Leib-Seele-Dichotomie aufgegriffen, sondern auch zentrale Methoden und Forschungsansätze der Neuro- und Biopsychologie referiert. Zudem werden wichtige Prinzipien der neuronalen Grundlagen kognitiver, motorischer, sensorischer und emotional affektiver Funktionen dargestellt. Weitere Kapitel befassen sich mit den häufigsten Erkrankungen des Zentralnervensystems und beschreiben wichtige neuropsychologische Störungen. Die Darstellung zentraler Konzepte der neuropsychologischen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation bildet einen weiteren Schwerpunkt des Handbuchs. Das Handbuch informiert damit Wissenschaftler und Praktiker über den aktuellen Wissensstand in den kognitiven und klinischen Neurowissenschaften.

Der Anteil an Kindern und Jugendlichen mit gravierenden Lerschwierigkeiten hat sich in den letzten Jahren nicht verringert - im Gegenteil. Immer mehr Mädchen und Jungen weisen selbst im Hinblick auf grundlegende Leserechtschreib- und Rechtschreibfertigkeiten massive Rückstände auf. Je länger eine wirksame Hilfe ausbleibt, umso schwieriger wird es, die Kluft zwischen den tatsächlichen Leistungen und den Anforderungen zu verkleinern. Leider orientiert sich die praktische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernproblemen hierzulande selten an wissenschaftlichen Erkenntnissen. Oftmals erfreuen sich vor allem diejenigen Methoden ganz besonderer Beliebtheit, die nachweislich keine nennenswerten Verbesserungen bewirken. Nicht zuletzt macht es die zunehmende schulische Inklusion erforderlich, leistungsschwache Mädchen und Jungen nicht zu übersehen und effektive Interventionen einzusetzen. Der vorliegende Band präsentiert in seiner überarbeiteten und erweiterten Neuauflage zahlreiche effektive Möglichkeiten der Lernförderung. Für höhere Expertinnen und Experten stellen Interventionen mit einer empirisch gut belegten Wirksamkeit so dar, dass sie im Förderunterricht, in Trainings und in Therapien leicht umgesetzt werden können. Im ersten Teil geht es um die wichtigsten Formen von Lernstörungen. Der zweite Teil enthält Informationen über Interventionen zur Förderung spezifischer Lernleistungen. Im dritten Teil werden bereichsübergreifende Techniken präsentiert, die sich bei der Behandlung von Lerschwierigkeiten als nützlich erwiesen haben. Die Beiträge folgen einer einheitlichen Gliederung und zeigen jeweils konkret und verständlich auf, wie eine jeweilige Intervention zu planen und durchzuführen ist. Den Abschluss der Kapitel des zweiten und dritten Teils bilden Hinweise zur organisatorischen Umsetzung der Förderung sowie Angaben zu ihrer Effektivität. Das Buch ist eine unentbehrliche Informationsquelle für alle Fachleute, die mit schulschwachen Kindern oder Jugendlichen arbeiten.

- Gut gegliedertes Inhaltsverzeichnis und auf hilfreiches Sachverzeichnis zum raschen Auffinden gesuchter Informationen
Das komplette Prüfungswissen - Umfassend und didaktisch ausgezeichnet: Das Lehrbuch der psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen als eBook - Prüfungsrelevant: Das komplette Prüfungswissen - Zahlreiche Fallbeispiele und Zusammenfassungen zum leichteren Verständnis - Ausführliche Behandlung der einzelnen Störungsbilder - Alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten im Überblick

Kieler Leseaufbau

Grundlagen, Diagnostik und Förderung

Handbuch / Lisa Dummer-Smoch ; Renate Hackethal

Druckschrift : Handbuch und Übungsmaterialien ; Kieler Lesestufen, Kieler Übungstexte.
Ausg. D.

Förderdiagnostik in der Alphabetisierung

Begriff - Erklärung - Diagnose - Behandlung - Begutachtung

Wie entstehen psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter? Welche Faktoren erhalten die Störungen aufrecht? Welche Verlaufsformen gibt es? Das Wissen um pathogenetische Hintergründe von psychischen Störungen hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Diagnostische und therapeutische Ansätze wurden immer mehr ausdifferenziert und mündeten in evidenzbasierten Leitlinien. Das Lehrbuch stellt aktuelle und umfassende Informationen zur Kinder- und Jugendpsychiatrie dar und arbeitet wichtige Perspektiven und Entwicklungstendenzen des Fachgebietes heraus. Ein Team aus deutschsprachigen und amerikanischen Autoren gibt in diesem Lehrbuch einen Überblick über die theoretischen Grundlagen und pathogenetischen Konzepte der Kinder- und Jugendpsychiatrie, stellt die diagnostischen Methoden dar und informiert über Klassifikation und Dokumentationssysteme sowie über Versorgungsstrategien. Ausführlich werden relevante psychiatrische Störungsbilder, umschriebene Entwicklungsstörungen sowie spezifische Symptome behandelt. Dazu werden jeweils die Ursachen, Diagnostik und die therapeutischen Strategien bei den einzelnen Erkrankungen dargestellt. Das Lehrbuch wendet sich an Mediziner in der Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater, an Studierende der Medizin und Psychologie sowie an alle Berufsgruppen, die sich mit der Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen beschäftigen.

Elias versucht immer wieder, sich vor dem Vorlesen zu drücken und wenn er doch an der Reihe ist, rat er mehr, als dass er liest. Für Pia ist es in der vierten Klasse noch schwer, alle Buchstaben sicher zu erkennen. Beide Kinder geben sich in der Schule große Mühe, doch weil sie immer wieder scheitern, verlieren sie nach und nach jegliche Motivation. Irgendwann steht fest: Sie haben LRS. Seit vielen Jahren hilft die ganzheitliche FRESCH-Methode solchen Kindern (und selbst Erwachsenen), das Lesen und Schreiben in den Griff zu bekommen. Sie beruht auf den Prinzipien Silbenschwüngen (Re-gen-bo-gen), Verlängern (Berg - Berge), Ableiten (glänzen kommt von Glanz) und Merken (Bär, Jagd). In dieser komplett überarbeiteten Neuauflage des Bestsellers werden Sie fundiert in die Methode eingeführt. Sie erfahren, auf welchen theoretischen Grundlagen die Methode beruht, wie Sie LRS-Kinder fördern können, welche Haltung im Umgang mit betroffenen Schülern hilfreich ist und wie Sie FRESCH in Ihrem Unterricht einsetzen können.

Umfangreiches Übungsmaterial und Vorschläge zu Stundenverläufen unterstützen Sie bei der praktischen Umsetzung der FRESCH-Methode.

Die überarbeitete und erweiterte Auflage des bewährten Lehrbuchs liefert in 45 Kapiteln eine Übersicht über Grundlagen und wichtige Anwendungsbereiche der Klinischen Kinderpsychologie. Im Mittelpunkt stehen zentrale Ansätze zur Erklärung und Behandlung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. Zunächst beschäftigt sich das Lehrbuch mit den Konzepten der Klinischen Kinderpsychologie, informiert über Klassifikation, Ursachen, Entwicklung und Verlauf psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter und geht insbesondere auf altersspezifische Entwicklungsrisiken und -abweichungen ein. Großen Raum nimmt anschließend die Darstellung von Entwicklungsstörungen, von emotionalen und Verhaltensstörungen, von Suchterkrankungen, Persönlichkeits- und somatoformen Störungen sowie der psychosozialen Auswirkungen körperlicher Erkrankungen ein. Im letzten Teil des Lehrbuchs werden wichtige Anwendungsbereiche und Therapieansätze erörtert. Unter anderem wird hier auf die Prävention psychischer Störungen, die Frühförderung, die Kinder- und Jugendhilfe, die forensische Kinderpsychologie sowie auf die Familien- und Psychopharmakotherapie eingegangen. Ergänzt wurde das Lehrbuch u.a. mit Kapiteln zu motorischen Entwicklungsstörungen, zu Kindesmissbrauch sowie zu Kindern psychisch kranker Eltern. Die Verständnisfragen am Ende der jeweiligen Kapitel orientieren sich an den Vorgaben der Approbationsprüfung im Bereich Kinder- und Jugendpsychiater. Lösungshinweise werden online zur Verfügung gestellt.

Sonderpädagogik der Sprache

Modelle, Diagnose, Therapie und Förderung

Computers Helping People With Special Needs

Schriftspracherwerb und Unterricht

Leserechtschreibstörung

Förderung, Training und Therapie in der Praxis

*Damit Inklusion gelingen kann, braucht es förderkompetente und handlungsstarke Lehrerinnen und Lehrer. Das Buch informiert sehr konkret über Handlungsstrategien und Handlungsmöglichkeiten, die zu einer gelingenden inklusiven Schule beitragen. Die Buchkapitel beziehen sich dabei auf die Bereiche schulischer Arbeit, die für die Inklusion zentral sind: das Inklusionsverständnis, die Förderung auf mehreren Ebenen, datenbasierte Förderentscheidungen, inklusionsorientierter Deutschunterricht, inklusionsorientierter Mathematikunterricht, Sprachförderung, Förderung der emotionalen sozialen Entwicklung und des Verhaltens, soziale Integration, Kognitive Förderung, Teamarbeit und Qualitätssicherung. Die Darstellung basiert auf dem Response to Intervention-Ansatz: ein pragmatisches und nachweislich erfolgreiches Inklusionsmodell zur Prävention von Entwicklungsstörungen und zur gemeinsamen Beschulung von SchülerInnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf.*

*Auf dem Markt der Trainings- und Förderprogramme im Kindes- und Jugendbereich ist unübersichtlich. Dieses Buch ist eine unverzichtbare Entscheidungshilfe. Die Herausgeber haben ein Team aus Top-Experten zusammengebracht, das die wichtigsten Verfahren in allen Problemfeldern ausgewählt und beschrieben hat. Alle Programme werden nach einem einheitlichem Schema knapp und präzise vorgestellt: Der Markt der Trainings- und Förderprogramme im Kindes- und Jugendbereich ist unübersichtlich. Dieses Buch ist eine unverzichtbare Entscheidungshilfe. Die Herausgeber haben ein Team aus Top-Experten zusammengebracht, das die wichtigsten Verfahren in allen Problemfeldern ausgewählt und beschrieben hat. Alle Programme werden nach einem einheitlichem Schema knapp und präzise vorgestellt:*

*Der richtige Umgang mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten*
*Etwas 6-8% der Grundschul Kinder haben eine Leserechtschreibstörung. Ohne adäquate Unterstützung sind die Auswirkungen auf den Alltag immens. Das Heidelberger Elterntraining Leserechtschreibschwierigkeiten unterstützt Sie dabei, Eltern bestmöglich zu schulen. Es ist ein Konzept zur systematischen Elternanleitung und -begleitung im alltäglichen Umgang mit LRS durch Sprachtherapeuten/LRS-Therapeuten etc. In fünf Sitzungen informieren Sie Eltern und leiten sie ganz konkret an, wie sie ihre Kinder am besten stärken und unterstützen können. Das Ziel ist es, den Eltern Handlungskompetenzen in schwierigen Übungssituationen zu vermitteln und sie mit Strategien zur Lese- und Schreibförderung im Alltag vertraut zu machen.*

Prävention von Entwicklungsstörungen

Psychologie für die Schule

Kieler Leseaufbau / Einzeltitel / Vorlagen (Lateinische Ausgangsschrift)

Förderung lese-rechtschreibschwacher Kinder im Grundschulalter und ihre Relevanz für die Sozialpädagogik

Handbuch Schulpsychologie

FRESCH - Freiburger Rechtschreibschule

**Sprache ist eine der herausragenden Fähigkeiten des Menschen und das bedeutsamste Kommunikationsmittel, mit dem wir unser Zusammenleben organisieren. Sie ist eine zentrale Voraussetzung erfolgreicher Lernens und Gegenstand vieler wissenschaftlicher Disziplinen. In den sechs Abschnitten dieses Handbuchs werden daher zahlreiche Aspekte von Sprache durch führende Vertreterinnen und Vertreter aus Linguistik, Logopädie, Pädagogik, Phoniatrie, Psychologie und Psychiatrie systematisch und umfassend beschrieben und analysiert. Im ersten Abschnitt werden die Ernstpraktiken, das Schriftsprachlernen und das Lernen mehrerer Sprachen in ihren unauffälligen Verläufen beleuchtet. Die folgenden Teile des Buches widmen sich den Störungen des Sprach- und Schriftsprachlernens, den Klassifikationssystemen für die verschiedenen Störungsformen und den diagnostischen Methoden, den Präventionsmaßnahmen und den möglichen Interventionsmaßnahmen. Thema des letzten Abschnitts sind Schule und Unterricht. Das Buch ist ein Muss für alle, die sich mit Sprache und Schriftsprache sowie ihren Auffälligkeiten und Störungen im Unterricht, in Diagnostik, in Frühförderung, Therapie und Beratung professionell beschäftigen. Für die Forschung bietet es einen Überblick über den aktuellen Wissensstand in den beteiligten Disziplinen.**

**Das bewährte Fallbuch liefert eine ideale Grundlage für die psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Einheitlich aufbereitete Fallbeispiele illustrieren in der dritten, vollständig überarbeiteten Auflage die Behandlung psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter. Jedes Fallbeispiel beinhaltet eine Beschreibung und Differenzialdiagnostik der Störung. Weiterhin werden fallbezogene Erklärungsansätze knapp diskutiert und die konkreten Schritte zur Therapieplanung und -durchführung beschrieben. Die ausgewählten Fallbeispiele beziehen sich auf Entwicklungs- und Verhaltensstörungen sowie die Behandlung der psychosozialen Folgen körperlicher Erkrankungen. Ausführlich erläutert werden u.a. ADHS, Aggression, Alkoholabhängigkeit, autistische Störungen, Depression, Enuresis und Enkopresis, Lese- und Rechtschreibstörungen, Rechenstörungen, Mutismus, spezifische und soziale Phobien, posttraumatische Belastungsstörungen sowie Tic- und Zwangsstörungen.**

**Entwicklungsstörungen stellen ein erhebliches Risiko für die soziale und emotionale Entwicklung eines Kindes dar. Das vorliegende Buch informiert kompakt und fundiert über Förder- und Therapiemöglichkeiten. Hilfe für Kinder mit motorischen oder kognitiven Beeinträchtigungen, mit Sprachentwicklungsstörungen, Leserechtschreibs- oder Rechenschwächen, mit emotionalen, hyperkinetischen, sozialen oder autistischen Störungen werden beschrieben. Das Buch macht die Vielfalt der Behandlungsmöglichkeiten deutlich. Ausführlich wird besprochen, welche Behandlungsangebote auf ihre Wirksamkeit hin überprüft wurden und welcher Nutzen für die Kinder zu erwarten ist. Dabei wird auch auf alternative Therapieangebote eingegangen. Die Übersicht soll helfen, in der Praxis diejenigen Behandlungsverfahren auszuwählen, die tatsächlich zu einer Verbesserung der Entwicklungschancen der betroffenen Kinder beitragen.**

**Kompendium zum Kieler Leseaufbau**

**Inklusionsorientierter Deutschunterricht**

**Interventionen bei Lernstörungen**

**Handlungsmöglichkeiten Schulische Inklusion**

**Leitfaden zum Kieler Leseaufbau**

*Was ist Legasthenie? Wie kann man Legasthenie erkennen? Welche Erklärungsansätze gibt es? Wie kann man Legasthenie behandeln? Dieser Leitfaden bietet praxisorientierte Hinweise zur Diagnostik, Erklärung, Prävention und Behandlung der Legasthenie, der umschriebenen Lese- und Rechtschreibstörung. Darüber hinaus geht das Buch auf mögliche Begleitstörungen der Legasthenie ein. Es liefert eine Übersicht zu den Legasthenie-Erlassen einzelner Bundesländer und behandelt Fragen der Finanzierung durch die Krankenkassen und durch die Eingliederungshilfe. Die Verfahren für die Begutachtung zum schulischen Nachteilsausgleich sowie zur Eingliederungshilfe werden beschrieben. Übersichten zu diagnostischen Tests und Ansätzen für Prävention und Therapie bieten eine wertvolle Orientierungshilfe. Eltern von betroffenen Kindern und Jugendlichen erhalten Hinweise zu Möglichkeiten der Unterstützung bei Hausaufgaben, zu sozialrechtlichen und schulischen Hilfen sowie zu therapeutischen Möglichkeiten. Übersichten zu hilfreichen Materialien, Therapieprogrammen und themenbezogener Literatur vervollständigen diesen im deutschen Sprachraum einmaligen Leitfaden.*

*Das Buch stellt diagnostische Interventionen aus der Kinder- und Entwicklungsneuropsychologie vor, die maßgeschneidert auf Kinder mit neurokognitiven Funktionsstörungen angewendet werden können - im klinischen wie im ambulanten Kontext. Sie werden mit ihren Einsatzgebieten anschaulich und konkret vorgestellt anhand zahlreicher Fallbeispiele. Dem Leser wird ein konkretes evidenzbasiertes Behandlungskonzept spezifisch für Kinder und Jugendliche präsentiert, in dem verschiedene Methoden zur Anwendung kommen können.*

*Bislang wurden Störungen im Kindes- und Jugendalter in einzelnen Kapiteln des „Lehrbuchs der Verhaltenstherapie“ behandelt. Wegen des hohen Stellenwerts der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen widmet das renommierte Herausgeber- und Autorenteam dem Thema jetzt einen eigenen Band. Dabei legen sie auch hier wieder allerhöchsten Wert auf eine umfassende Darstellung des aktuellen Wissensstandes, ohne dabei die tägliche Praxis aus den Augen zu verlieren. Zahlreiche Fallbeispiele veranschaulichen das theoretische Hintergrundwissen.*

Kieler Rechtschreibaufbau

Lehrbuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie

16th International Conference, ICCHP 2018, Linz, Austria, July 11-13, 2018, Proceedings, Part I

Elternarbeit bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten

Bausteine professionellen Handlungswissens

Lehrbuch der Klinischen Psychologie - Psychotherapie bei Kindern + Jugendlichen

Legasthenie ist ein Dauerbrenner in der Lehrerbildung. Mit Fragen zur Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) müssen sich alle angehenden LehrInnen auseinandersetzen: Wie häufig treten Leserechtschreibschwierigkeiten auf und wie erkennt man sie? Wie entwickelt sich LRS? Was weiß man über die Ursachen? Wie kann man die Kinder fördern? Das Lehrbuch antwortet anschaulich auf diese Fragen. Dabei werden Erklärungsansätze der Informationsverarbeitung, der akustischen Wahrnehmung, Neurologie, Biologie sowie soziale Ursachen diskutiert. Die Autoren stellen Methoden der Diagnostik, gängige Tests, Präventions- und Interventionsstrategien im kritischen Vergleich vor. In der 5. Auflage insbesondere überarbeitet und ergänzt: aktuelle Entwicklungen in der Ursachenforschung sowie neueste Tests in der Diagnostik. Dieser Titel ist nicht als Dozenten-FreieXemplar erhältlich.

Die Reihe "Handlungsmöglichkeiten Schulische Inklusion" behandelt die Grundlagen für die Gestaltung einer inklusiven Schule, die Strukturierung von Förderaktivitäten innerhalb der Schule, eine definierte Arbeitsteilung zwischen Grundschul- und Sonderpädagogen, klare Auswahlkriterien für Handlungskonzepte und Unterrichts- und Fördermaterialien und eine Lernverlaufsdiagnostik, die es erlaubt, zielführende Förderentscheidungen zu treffen. Dieser Band behandelt die zentralen Inhalte der ersten Schuljahre im Deutschunterricht. Diese umfassen die Lesefertigkeit, das sinnverstehende Lesen sowie die Rechtschreibung. Vor dem Hintergrund theoretischer Modelle zum Schriftspracherwerb werden konkrete Handlungsempfehlungen mit einem erfolgreich erprobten präventiven und inklusiven Beschulungskonzept verbunden.

*Das Interesse an Verfahren zur systematischen Lernverlaufsdiagnostik hat in den vergangenen Jahren in Wissenschaft und Praxis und von Seiten der Bildungspolitik spürbar zugenommen, da diese Verfahren besondere Chancen in Hinblick auf die Leistungsentwicklung bieten und sich u.a. aufgrund der verbesserten Unterstützung durch moderne Medien immer einfacher einsetzen lassen. Formative Leistungsdiagnostik, die den SchülerInnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften eine zeitnahe und beständige Rückmeldung über die Entwicklung von Schülerleistungen gibt, trägt so die empirisch fundierte Grundannahme zu einer positiven Leistungsveränderung und dem frühzeitigen Erkennen von Interventionsbedarfen bei. Allerdings stehen diese Verfahren vor besonderen Herausforderungen im Hinblick auf ihre Reliabilität und Validität. Der vorliegende Band gibt einen Überblick über die Geschichte, Herausforderungen und neuere Entwicklungen der Lernverlaufsdiagnostik und illustriert damit das Potenzial dieses Ansatzes für unterschiedliche schulische Inhaltsbereiche und unterschiedliche Altersgruppen. Zudem stellt er in bewährter Manier eine Auswahl der besten vorliegenden oder sich in Vorbereitung befindlichen Testverfahren vor. Der Band schließt damit eine Lücke in einem für Wissenschaft und Praxis hoch relevanten Arbeitsbereich.*

Therapie der Leserechtschreib-Störung (LRS)

Kurzgefaßte Bedienungsanleitung für das Einlesen der Disketten Kieler Lesetrainer, Kieler Rechtschreibtrainer zum Kieler Leseaufbau und zum Kieler Rechtschreibaufbau

Lehrbuch der Verhaltenstherapie

Neuropsychologische Therapie mit Kindern und Jugendlichen

Legasthenie - LRS

Leserechtschreib-Schwäche und Legasthenie

Wie Kinder Lesen und schreiben lernen ist bis heute Gegenstand von Kontroversen, die sich in unterschiedlichen Methoden der Gestaltung des Anfangsunterrichts widerspiegeln. Fabellehrgänge, Spracherfahrungsansatz und das Konzept 'Lesen durch Schreiben' sind die meist verbreiteten Konzepte, die systematisch dargestellt aber auch kritisch beleuchtet werden. Basis hierfür ist die Einbeziehung von Forschungsbefunden insbesondere aus der empirischen Unterrichtsforschung, durch die Grundstrukturen lernförderlichen Aufmerksamkeitt gibt dabei jenen Kindern, die Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb haben und in der Gefahr stehen, eine Leserechtschreibschwäche zu entwickeln. Eine professionelle Wahrnehmung gerade dieser Risikogruppe setzt interdisziplinäre Kenntnisse und eine Vielfalt von methodisch-didaktischem Handlungswissen voraus. Im Zentrum stehen deshalb nicht nur die Vermittlung von theoretischen Basiskenntnissen zum Schriftspracherwerb, sondern ebenso Prävention, Diagnostik und Förderung bei Schwierigkeiten Inklusion in der Schule beschäftigt seit der Ratifizierung der UN-Behindertenechtskonvention eine Vielzahl an Personen: Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern, Bildungspolitiker, Bildungswissenschaftler usw. In diesem Zusammenhang wird international und in jüngerer Zeit auch in Deutschland häufig der US-amerikanische Response-to-Intervention-Ansatz (RTI) diskutiert. RTI hat die Prävention von schulischen Schwierigkeiten sowie die Integration von Kindern mit bereits vorliegenden Entwicklungsproblematiken zum Ziel. In der Diagnostik wurde ein Konzept erwiesen, das zu einer allgemeinen Senkung der Quote (sonder-)pädagogischer Förderbedarfe sowie zu gesteigerten Lernerfolgen für alle Kinder führt. Bei dem hier vorgestellten Rugener Inklusionsmodell (RIM) handelt es sich deutschlandweit um das erste an den RTI-Ansatz angelehnte Beschulungskonzept, welches flächendeckend in einer Region umgesetzt wird und auch auf seine Effektivität hin geprüft wurde. Neben der Darstellung des RTI-Ansatzes und des darauf aufbauenden RIM in den Bereichen Mathematik

von vierjährigen wissenschaftlichen Begleitstudie berichtet und differenziert auf die umfassende Befundlage eingegangen. Insgesamt ist festzuhalten, dass der RTI-Ansatz eine sehr praktikable Möglichkeit darstellt, ein wohnortnah zugängliches, angemessenes und anpassungsfähiges Bildungsangebot zu realisieren und damit der Forderung nach schulischer Inklusion nachzukommen.

Trotz Schulpflicht gibt es auch in Deutschland Menschen, die das Lesen und Schreiben nicht in ausreichendem Maße erlernen. Die Volkshochschulen bieten nun seit beinahe 30 Jahren Alphabetisierungskurse für deutschsprachige Erwachsene an, die von engagierten Kursleiterinnen durchgeführt werden. Ihr Engagement besteht darin, dass sie sich um die Qualität ihres Unterrichts selbst bemühen müssen, denn bisher fehlt in Deutschland eine Ausbildungsmöglichkeit zum Alphabetisierungspädagogen. Auch verbindliche Unterrichts- und Vorbereitungsarbeiten in der Praxis aus? Darüber liegen kaum Untersuchungen vor.Nadine Engels Studie befasst sich mit dem Teilaspekt der Förderdiagnostik. Setzen Kursleiterinnen förderdiagnostische Instrumente ein, und wenn ja, welche bevorzugen sie? Für welche Zwecke und in welchem Umfang nutzen sie Diagnoseinstrumente? Wird beispielsweise die Kursplanung durch die vorherige Erhebung der Lernausgangslage der Teilnehmer bestimmt?Erste Antworten gaben Kursleiterinnen an niedersächsischen Volkshochschulen

Legasthenie - Leitfaden für die Praxis

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Aufbau der Lesekompetenz Mit umfangreichem Zusatzmaterial Für die Lerntherapie-Praxis und den zusätzlichen Kleingruppen-Förderunterricht in allgemeinbildenden Schulen

Evaluationsergebnisse zum Rugener Inklusionsmodell

Schule und psychische Störungen

Handbuch und Übungsmaterialien

Lernverlaufsdiagnostik

**Inhaltsangabe:Einleitung: In meiner Arbeit befasse ich mich mit der Förderung lese-rechtschreibschwacher Kinder im Grundschulalter. LRS ist schon lange keine seltene Erscheinung mehr. Immer mehr Kinder weisen Schwierigkeiten beim Erlernen von Lesen und Schreiben auf. Darunter leiden nicht nur die schulischen Leistungen, sondern vor allem auch die Persönlichkeit der Betroffenen. Wenn diese Schwierigkeiten nicht früh genug erkannt werden und die Kinder entsprechend gefördert werden, kann die schulische und persönliche Entwicklung der Kinder nachhaltig beeinträchtigt werden und es können schwerwiegende Persönlichkeitsstörungen auftreten. Da die Förderung lese-rechtschreibschwacher Kinder enorm wichtig ist, werde ich mich in meiner Arbeit mit den Voraussetzungen, Elementen, Konzepten und Formen der Förderung auseinandersetzen. In meiner praktischen Tätigkeit in einer heilpädagogischen Praxis, welche ihren Schwerpunkt auf Entwicklungs- und Lernförderung gelegt hat, arbeite ich hauptsächlich mit lese-rechtschreibschwachen Kindern im Grundschulalter. Im Rahmen dieses außerschulischen Förderangebotes bekomme ich einen Einblick in das Erscheinungsbild der Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten und in Aspekte einer Förderung. Die bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse werde ich in meine Arbeit miteinfließen lassen. Die einzelnen Aspekte einer Förderung werde ich theoretisch untermauern und anhand von Beispielen erläutern. Zunächst werde ich die Grundlagen der LRS betrachten und vorstellen. Dazu werde ich historische und aktuelle Forschungsergebnisse chronologisch darstellen, Definitionen von LRS bzw. Legasthenie vorstellen, das Erscheinungsbild und mögliche Begleitscheinungen sowie Ursachen erläutern und den Verlauf bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten aufzeigen. Um eine LRS bzw. Legasthenie festzustellen, wird eine Diagnostik durchgeführt. Diese kann sehr unterschiedlich sein und eine Reihe von standardisierten und informellen Tests sowie verschiedene Verfahren beinhalten, von denen ich einige vorstellen werde. Aus der Diagnostik ergeben sich die Förder Schwerpunkte eines Kindes, d.h. die Elemente, die eine Förderung enthalten muss. Ich werde mögliche Förderelemente auflühren und Beispiele zur Förderung erläutern. Manche Institutionen, in denen eine Förderung lese-rechtschreibschwacher Kinder stattfindet, arbeiten nach einem bestehenden Förderkonzept oder orientieren ihre Arbeit daran.**

**Demnach werde ich einige bestehende Förderkonzepte in bezug auf eine [...] Das Handbuch Schulpsychologie bietet einen aktuellen Überblick über die Schulpsychologie in ihren wichtigsten Arbeitsfeldern und über das psychologische Wissen für die pädagogische Arbeit in Schulen. Erfahrene Autorinnen und Autoren aus der schulpsychologischen Praxis sowie der Pädagogischen und Klinischen Psychologie spannen einen Bogen von den wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden über die Bedingungen erfolgreichen Lehrens und Lernens bis hin zur Begabungsförderung, Inklusion, Förderung bei Lese-Rechtschreib- und Rechenschwäche, Klassenführung, Schuldistanz, Gewaltprävention und Krisenintervention, Supervision und Qualitätsmanagement. Neben den Grundlagen der Schulpsychologie stehen die Lernbedingungen einzelner SchülerInnen und Schüler sowie psychologisches Wissen für Lehrkräfte und Schulen im Fokus.**

**Mit Beiträgen von Hedwig Amorosa, Michael von Aster, Manfred Dopfner, Barbara Gasteiger-Klicpera, Frank Hassler, Christian Klicpera, Klaus Sarimski, Peter F. Schlottke, Hans-Christoph Steinhausen, Lydia Suhr-Dachs, Andreas Warnke u.a. Die Institution Schule spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, indem sie Lernen und Leistung ebenso wie Verhalten und Befinden nachhaltig prägt. Die Schule wird ihrerseits durch Bedingungen beeinflusst, die in den Kindern und Jugendlichen liegen. Diese interaktiven Prozesse werden in diesem Buch auf einem speziellen Fokus auf abweichendem Verhalten und psychischen Störungen dargestellt. Diskutiert werden u.a. aktuelle Themen wie Mobbing, Gewalt und Leistungsangste. Dargestellt werden ebenso Programme, die der Schule helfen, die Ziele der Gesundheitsförderung, der Gewaltprävention und der Etablierung einer losungsorientierten Konfliktkultur umzusetzen.**

**Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Aufbau der Lesekompetenz - Mit umfangreichem Zusatzmaterial**
**Erstlesekurs für die Schuleingangsstufe**

Grundlagen, Diagnosemöglichkeiten, LRS-Förderung

Der Response-to-Intervention-Ansatz in der Praxis

Handbuch zum Kieler Rechtschreibaufbau / Lisa Dummer-Smoch, Renate Hackethal.
Handbuch

Das Rugener Modell kompakt

Traditionelle und alternative Behandlungsmethoden im Überblick

Prävention kann zur Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern mehr beitragen als jede Therapie und Rehabilitation. Bislang werden aber die Möglichkeiten unzureichend genutzt. Das Buch gibt einen aktuellen und umfassenden Überblick über Methoden zur Prävention von Entwicklungsstörungen. Neben Ansätzen zur Vorbeugung motorischer, sprachlicher und kognitiver Entwicklungsstörungen werden insbesondere auch Anstrengungen zur Verhinderung emotionaler Auffälligkeiten und von Fehlentwicklungen des Bindungs- und Sozialverhaltens erläutert. Ziel des Buches ist es, einen konsequenteren Einsatz präventiver Maßnahmen zur Vermeidung von Entwicklungsstörungen anzulegen.

Eine Lese-Rechtschreibstörung (LRS) hat für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen erhebliche Konsequenzen für die schulische und berufliche Entwicklung. Bei ca. 30% führt die LRS auch zu psychischen Belastungen. Dieser Ratgeber bietet Betroffenen, Eltern, Lehrern und Therapeuten Antworten auf die wichtigsten Fragen zur LRS und wie man mit ihr umgehen kann. Das Buch erläutert zudem, wie eine zielgenaue Diagnostik und effektive Förderung und Behandlung der LRS durchgeführt werden kann. Fundiertes Wissen wird dabei anhand von zahlreichen Fallbeispielen anschaulich und leicht vermittelt und um konkrete Empfehlungen zur Diagnostik und Förderung für die Praxis ergänzt.

Handbuch der Neuro- und Biopsychologie

Ausgabe C - Druckschrift Handbuch, Vorlagen, Karteikarten (Wörter- und Spielkartei, ungeschnitten) - angepasst an die neue Rechtschreibung

Band 3: Störungen im Kindes- und Jugendalter

Druckschrift : Handbuch und Übungsmaterialien ; Kieler Lesestufen, Kieler Übungstexte / Lisa Dummer-Smoch ; Renate Hackethal.
Ausg. D.

Praktische Behandlungskonzepte bei neurokognitiven Funktionsstörungen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit LRS wirksam unterstützen und fördern